

ANZEIGE

GOLDVERKAUF

Tips von Ihrer Goldschmiede Link

Gold ist nach wie vor ein aktuelles Thema der Zeit. Viele beschäftigen sich immer noch mit der optimalen Verwendung dieses faszinierenden Rohstoffes. Verkaufen, behalten, umarbeiten oder kaufen sind grundsätzliche Fragen, die man ganz individuell für sich klären muss.

Eine besonders gern genutzte Möglichkeit bei uns ist die Kombination von Umarbeitung und Verkauf. Entschließt man sich hierfür bekommt man häufig nicht nur ein neues und schönes Schmuckstück individuell und ganz persönlich für sich, sondern oftmals durch den Goldankauf zusätzlich noch Geld zurück. Hierbei bieten wir gerne zwei Möglichkeiten an: Die Bargeldauszahlung sofort oder umgehend eine Überweisung auf ihr Bankkonto.

Auch bei Trauringanfertigungen kann man den ideellen Wert eines bereits über lange Zeit geliebten Schmuckstücks aus der Familie oder Freundschaft weitergeben. Beim Goldankauf ist zu bedenken, dass der Goldpreis

im letzten Quartal um über 7% rückläufig ist, sich jedoch mit € 40,64 (5.6.2012) immer noch auf sehr hohem Niveau befindet. Hierbei gilt: Vergleichen lohnt sich! Gold kaufen? Warum nicht.

Die größte Freude hat man immer noch an einem getragenen Schmuckstück, das sich auch durchaus in Feingold fertigen lässt. Gold zu besitzen, ist sicherlich nicht von Nachteil. Mit dem Gold zu spekulieren, um eventuell damit Geld zu verdienen, halte ich persönlich für eine riskante und freudlose Idee. Wir wünschen Ihnen, die richtige Entscheidung zu treffen und beraten Sie hierzu gerne weiter. Ihre Goldschmiede Link Markt 11 in Geldern – direkt neben der Sparkasse und C&A.



Issum macht Rämmi Dämmi



Gut lachen hatten die Teilnehmer des Kölner Mitmach- und Spiele-Zirkus. Unterm schützenden Zeltdach kamen die jungen Nachwuchsartisten auf ihre Kosten, während der Wettergott es gar nicht gut meinte mit den Issumern. Im Ortskern war alles für den 20. Rämmi-Dämmi-Tag vorbereitet.



Einige tapferere Besucher des 20. Issumer Rämmi-Dämmi-Tages trotzten dem eher herbstlichen Wetter. Die Werbegemeinschaft WIR hatte ein tolles Programm für die ganze Familie vorbereitet. Im 20. Jahr ließ sie zudem die Tradition des Mitmach-Zirkus wieder aufleben. Und bereits am Vorabend hatten Küppers, Becks und Brinkhoffs als „KBB“ ein angesagte Musikrepertoire mitgebracht.

NN-Fotos: Theo Leie

Exponate gesucht von Josef Naus

WANKUM. Heinz-Josef Naus, der Enkel des Holzschnitzers und Malers Josef Naus, sucht Exponate anlässlich der Ausstellung „Josef Naus (1902 - 1977) ein Holzschnitzer und Maler aus Wankum“, die am 21. Oktober in der Wankumer Dorfstube eröffnet wird. Hierzu bittet er die Bevölkerung um Mithilfe. Viele Kunstwerke und Zeichnungen sind bereits zusammengetragen. Wer hat noch Exponate, die die Ausstellung noch attraktiver werden lassen? Josef Naus arbeitet bei der Firma Kühne als Schreiner und schuf in seiner Freizeit und in seiner Rentnerzeit Schnitzhandwerk in vielfältiger Form der damaligen Zeit entsprechend. Sakrale Kunst, sowie Wappenteller und die ganze Bandbreite der Tierwelt als auch einige Ölbilder. Vieles wurde an Freunde und Bekannte, als Auftragsarbeiten für Jubiläen und besondere Anlässe verschenkt. Wo existieren noch Schnitzkunstwerke und Ölbilder aus dieser Zeit? Die Exponate werden als Leihgabe für circa drei Monate benötigt. Ansprechpartner ist Heinz-Josef Naus, Telefon 02836/85482.



Ulla Hartjes von der Öffentlichen Bücherei Geldern.

Buchtip: Die letzte Reifung

GELDERLAND. Der Buchtip der Woche kommt dieses Mal von Ulla Hartjes von der Öffentlichen Bücherei Geldern. Sie empfiehlt „Die letzte Reifung“ von Carsten Sebastian Henn.

„Adalbert Bietigheim, Professor für Kulinaristik in Hamburg, begibt sich mit seinem Hund, dem Foxterrier Benno von Sauer, per Fahrrad auf eine ‚Tour de Fromage‘ ins Burgund. Im kleinen Dorf Epoigey, wo der unüberstehliche zarte Weichkäse gleichen Namens hergestellt wird, findet er in der berühmten Fromagerie Poincaré die Käserintot mit einem Messer im Rücken. Da die Polizei versucht, den Mord zu vertuschen, ermittelt der Professor auf eigene Faust. Hilfe bekommt er dabei von seinem langjährigen Freund Pit, einem schwergewichtigen Taxifahrer, und seinem in Epoigey lebenden Cousin Jan. Eine wunderbar skurrile Hauptfigur, vieler zum Schmunzeln denn zum Gruseln anregende Situationen und Sprachwitz machen dieses Buch zu einem sehr lesenswerten kulinarischen Krimi.“

ÖFFNUNGSZEITEN

Öffentliche Bücherei Geldern, Kirchplatz 2, 47608 Geldern
Telefon: 02831/4506
Montag, Dienstag, Freitag: 9.30 bis 18 Uhr
Mittwoch: 20 bis 21 Uhr
Donnerstag: 10.30 bis 19 Uhr

RÄUMUNGS-  **verkauf wegen Umzug!**

Alles muss raus - drastisch reduziert:
Ausstellungs-Küchen & Badmöbel
Eckbank-/Tischgruppen und was sonst noch da ist!

10% extra auf Neu-Küchen*

*Gilt nur für neu bestellte Küchen ab 01.05.12, nicht für bereits erteilte Aufträge/Angaboten!
02834-1593 47638 Straelen, Zeppelinstr. 22 www.wagner-straelen.de

Schautag Sonntag, 10.6. EM Aktions-Fläche

11-17 Uhr*

Über 100! TV- und Relax-Sessel bis echte 59% reduziert!



statt 2179,- 979,- **statt 3398,- 1979,-** **orthopädischer Sitzcomfort** **in vielen Farben** **statt 6300,- 3446,-** **Sonderpreis ab 779,-**

Der Polstermöbel-Spezialist
Individuelle Planung mit ca. 450 Polstermodellen!
ca. 250 TV-Sessel, größte Auswahl in der Region!
Ständig neue Großlieferungen aus der Polstermöbel-Industrie mit einem Preis-Vorteil bis 59%
Über 200 Super-Sonderangebote auf:
www.traumpolster.de

Erikenweg 16
47574 Goch-Pfalzdorf
Tel. 02823/4 192450
Mo.-Fr. 10-19 Uhr · Sa. 10-16 Uhr



Ein Weg der sich lohnt: Von Goch an der Kaserne auf die Pfalzdorfer Straße, diese durchfahren, dann Kuhstraße, 1. rechts in den Erikenweg einfahren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. *keine Beratung, kein Verkauf

Vorverkaufsrekord für das Weihnachtsmärchen 2012

Jetzt Eintrittskarten sichern für „Rapunzel“-Vorstellungen in Straelen

STRAELEN. Das große Weihnachtsmärchen „Rapunzel“ in der Stadthalle Straelen ab dem 9. Dezember steuert auf einen Besucherrekord zu. Schon acht der insgesamt zwölf Vorstellungen sind ausverkauft. Der Kulturring Straelen denkt über Zusatzvorstellungen am Vormittag nach.

Einen wahren Ansturm erlebte die Geschäftsstelle des Kulturring Straelen e.V nach Eröffnung des Kartenvorverkaufs zum diesjährigen großen Weihnachtsmärchen „Rapunzel“ in der Stadthalle Straelen. Erstmals in der 28-jährigen Geschichte des Weihnachtsmärchens sind schon bis Ende Mai über 5.000 Karten verkauft. Norbert Kamphuis, Leiter des Weihnachtsmärchens erklärt: „Der Kartenvorverkauf in diesem Jahr ist rekordverdächtig. Die acht Extra-Vorstellungen, die wir für Schulen und Kindergärten vom 10. bis 13. Dezember vormittags durchführen, sind jetzt schon ausverkauft. Das haben wir so früh im Jahr noch nie erlebt.“

Auf Vorstellungen am Nachmittag ausweichen

Das Märchenteam des Kulturring Straelen bittet daher Schulen und Kindergärten, die bislang noch keine Karten für Rapunzel reserviert haben, auf die beiden Nachmittagsvorstellungen am Montag, 10. Dezember, oder Dienstag, 11. Dezember, um jeweils 15 Uhr auszuweichen. Kamphuis: „Für Schulen oder Kindergärten, die für die sogenannten ‚öffentlichen‘ Vorstellungen Karten bestellen, werden wir selbstverständlich wie gewohnt Plätze reservieren, damit die entsprechenden



Das Märchenensemble des Kulturring Straelen freut sich über die große Nachfrage der Tickets für „Rapunzel“ im Dezember. Foto: privat

Gruppen auch zusammenbleiben.“

Wer an diesen beiden Vorstellungsterminen aus terminlichen oder organisatorischen Gründen dennoch nicht teilnehmen kann, sollte sich umgehend in der Geschäftsstelle des Kulturring melden, um sich dort in die Warteliste eintragen zu lassen, denn auch ein weiterer Vorstellungstermin ist bei einer so großen Nachfrage für den Kulturring durchaus denkbar. Kamphuis: „Es ist schließlich unser erklärtes Ziel, mit unserem Weihnachtsmärchen in der Stadthalle Straelen möglichst viele Kinder zu begeistern. Da liegt es in der Natur der Sache, dass wir alles in unserer Macht stehende tun werden, allen Interessierten den Besuch bei uns in

der Stadthalle zu ermöglichen.“

Karten für die vier öffentlichen Vorstellungen am Sonntag, 9. Dezember, um 14 Uhr und 16.30 Uhr, sowie am Montag 10. Dezember, und Dienstag, 11. Dezember, um jeweils 15 Uhr können ab sofort in der Geschäftsstelle des Kulturring Straelen im Rathaus, bei Schreibwaren Op de Hipt am Markt, oder im Bürgerservice im Straelener Rathaus gekauft werden.

Online bestellen

Online können Karten auch auf der eigenen Homepage www.weihnachtsmaerchen-straelen.de bestellt werden. Telefonische Kartenbestellungen und Einträge auf der Warteliste werden unter Telefon 02834/70231 entgegen genommen.